Beschreibung der Weidetierhaltung	
21. Tierart die geschossen werden:	22. Beabsichtigte Geltungsdauer der Schießerlaubnis:
Ganzjährige Freilandhaltung: ☐ ja ☐ nein Die Herde wird regelmäßig tierärztlich untersucht von:	☐ am ☐ vom bis ☐ unbefristet
23. Ortsbeschreibung der Weideflächen (Gemarkung, Flurnummer, Übersichtsplan, Katasterblatt usw., ggf. als Anlage beifügen):	
24. Wie viele und welche Tiere (adulte Tiere, Jungtiere) werden gehalten:	
25. Wie viele und welche Tiere (adulte Tiere, Jungtiere) sollen durch Tötung mittels Kugelschuss während einer Entnahme (tägliche Entnahmemenge) maximal geschossen werden:	
26. Wie viele und welche Tiere (adulte Tiere, Jungtiere) sollen durch Tötung mittels Kugelschuss während einer Entnahme (tägliche Entnahmemenge) maximal geschossen werden:	
27. Wie sind die Weideflächen gegen das Entlaufen der zu schießenden Tiere gesichert:	
28. Begründung, warum die Tiere nicht zum Schlachthof transportiert und dort „normal“ geschlachtet werden können:	
29. Namen der sachkundigen Person, die die Entblutung des Tieres vornimmt:	
30. Y a A [^) A a A a \ 4 : ^ A a • & Q a i ^) a A ^ , ^ c o A ^ a ^) A Q W E ~ * ^ a • ^) ^ A & Q a • e c ^ A a ^ P a • • & Q a • } * A a ^ A) o [i * ~ } * D N A	
31. Falls ein Verbringen zu einer zugelassenen Schlachtstätte geplant ist: Bezeichnung und Adresse	
Unterschrift des Antragstellers/Tierhalters	Ort, Datum

Stand: 2018-08-03

Datenschutz: Ihre Daten werden verarbeitet. Nähere Informationen erhalten Sie fachbereichsbezogen im Downloadbereich des VLUA/ VGO, hier „Merkblatt zum Datenschutz“